

## SCHLIESSUNG VON ARCELORMITTAL

Am 19. März 2020 hat die Geschäftsleitung von ArcelorMittal dem OGBL mitgeteilt, dass die Standorte von **Belval**, **Differdingen** und **Rodange** vorübergehend geschlossen werden. Einige Abteilungen werden jedoch weiterarbeiten, allerdings unter der striktesten Vorsorgemaßnahmen, die von ArcelorMittal eingeleitet werden. Weitere Einzelheiten werden vor Ort in den kommenden Stunden mitgeteilt werden.

**Dommeldingen** ist vorläufig nicht von den Schließungen betroffen, da die hygienischen Maßnahmen vom Unternehmen gewährleistet werden. Was die **Verwaltung** anbetrifft, so werden die Gebäude geschlossen und die Arbeitnehmer wurden nachhause geschickt. Die meisten arbeiten im Home Office.

**Die Anstrengungen des OGBL, um die Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer sicherzustellen, waren nicht umsonst.** Dennoch wird der OGBL weiterhin wachsam bleiben was die Arbeitnehmer anbetrifft, die weiterhin arbeiten. Die Anweisungen müssen in diesem Bereich strikt befolgt und die notwendigen Mittel ihnen zur Verfügung gestellt werden.

Aus organisatorischen Gründen wird die Schließung **spätestens am Samstag** stattfinden. Das Management hat mitgeteilt, dass die **Schließung voraussichtlich 7 Tage** dauern wird. Die betroffenen Arbeitnehmer werden **wegen des Coronavirus in Kurzarbeit** geschickt. Ein regelmäßiger Austausch zwischen den Personalvertretern und der Geschäftsleitung ist wichtig, um das weitere Vorgehen abzustimmen.

Dennoch hat das Unternehmen angekündigt, dass die Arbeitnehmer **zuerst ihre Ausgleichstage und den Resturlaub** aus 2019 nehmen müssen, wie es die gesetzlichen Vorschriften vorsehen, bevor sie in Kurzarbeit gehen können. ArcelorMittal hat zudem angekündigt, dass das Unternehmen die Arbeitnehmer während der Kurzarbeit nur mit dem **gesetzlichen Minimum von 80%** und nicht wie bislang mit **100%** entschädigen will. Der OGBL lehnt dieses Vorgehen ab und fordert von der ArcelorMittal-Gruppe Anstrengungen zu unternehmen, um den Arbeitnehmern ihre Anerkennung für die Anstrengungen, die diese ihrerseits, trotz der Krise geleistet haben, zu zeigen.

Der OGBL wird auch wachsam bleiben, was die Situation der Zeitarbeiter anbetrifft. Der OGBL wird auf nationalem Niveau tätig sein, um darauf schnell eine geeignete Antwort zu finden.

**Zögert nicht Eure Delegiert zu kontaktieren, die weiter arbeiten, um auf Eure Fragen zu antworten.**

**Eure Delegierten**